



Medienkommentar

IS-Terror: Ist George W. Bush ein Prophet?



In diesen Tagen wird von grossen amerikanischen Medien wie zum Beispiel dem TV- Sender Fox-News, der „Washington Post“, und der „Huffington Post“ der Versuch unternommen, George W. Bush, den mittlerweileen allorts sehr unbeliebten ehemaligen US-Präsidenten, reinzuwaschen...

In diesen Tagen wird von grossen amerikanischen Medien wie zum Beispiel dem TV- Sender Fox-News, der „Washington Post“, und der „Huffington Post“ der Versuch unternommen, George W. Bush, den mittlerweileen allorts sehr unbeliebten ehemaligen US-Präsidenten, reinzuwaschen.

In verwundertem Unterton wird ein Interview mit ihm aus dem Jahr 2007 zitiert, wie er angeblich die gegenwärtigen Massenmorde der IS-Milizen im Irak und Syrien in erschreckender Präzision vorausgesagt habe.

Bush habe damals gewarnt, es sei gefährlich, die Truppenstärke der USA im Irak zu reduzieren, auch wenn das einige Politiker in Washington anders sähen: "Es würde bedeuten, dass wir erschreckend viele Massenmorde riskieren. Und wir würden zulassen, dass der Irak zu einem sicheren Hafen für Terroristen wird". Ein Rückzug der Truppen aus dem Irak würde zudem bedeuten, dass die US-Armee zu einem späteren Zeitpunkt zurückkehren müsse, um einen noch gefährlicheren Feind zu bekämpfen. Mit staunenden Akzenten kombinieren die Medien nun scharfsinnig, diese Prophezeiung erfülle sich ja angesichts des brutalen Vorgehens der IS-Milizen im Irak und in Syrien gerade vor unseren Augen. Selten sei eine Terrorvereinigung gefährlicher gewesen, als die der IS-Kämpfer. Was die amerikanischen Leitmedien allerdings gerade verschweigen, ist die Tatsache, dass George W. Bush ein Prophet ist, der die Erfüllung seiner Thesen auch selbst verschuldet. Denn die Terrorvereinigung IS würde es ohne das Chaos, das sein Irak-Krieg auslöste, heute im Irak gar nicht geben.

Überdies muss man im Bewusstsein behalten, was auch der frühere CIA-Mann Steven Kelly am 28. August gegenüber PressTV erklärte: Die IS Miliz ist »ein völlig künstlich geschaffener Feind. Die Finanzierung stammt völlig von den USA und ihren Verbündeten, und die Vorstellung mancher Leute, dieser Feind müsse in Syrien und dem Irak angegriffen werden, ist eine Farce, denn offensichtlich haben wir diesen Feind selbst geschaffen.“

Fassen wir zusammen:

Die USA nutzen Terrorvereinigungen wie die IS gezielt, finanzieren sie, bilden sie aus, liefern ihnen Waffen und radikalieren sie. Sie setzen sie auf Terroristen oder machen sie zu Partnern, wie es ihnen gerade beliebt. Zur Erinnerung: Beim Umsturz in Lybien halfen Kräfte der IS-Miliz noch tatkräftig mit, Gaddafi aus dem Weg zu räumen. Lange wurden ihre Gräueltaten auch im Kampf gegen den syrischen Präsidenten Assad grosszügig ignoriert. Nun spielen sie - medial geschickt inszeniert - wieder einmal die Rolle des Sündenbocks. Eine sehr hilfreiche Rolle, denn gerade kürzlich unterrichtete Obama die Weltöffentlichkeit, die USA wollten sich künftig aus der Rolle des Weltpolizisten verabschieden. Doch bereits einige Monate später zeigt uns der grausame Vorstoss der IS-Milizen nun eindrücklich, dass es ohne die US-Weltpolizisten eben trotzdem nicht geht. Obama ist aktuell bereits dabei, den US- Kongress auf Luftschläge gegen Syrien und den Irak und einen langfristigen „Anti-

Terror-Einsatz“ einzustimmen. Damit macht er gerade exakt dasselbe wie sein ungeliebter Vorgänger George W. Bush im Jahr 2003.

Die IS- Miliz macht's möglich! Sie rehabilitiert Bush als Propheten und legitimiert Obama als Feldherren in einem einzigen Schachzug. Doch wann wersetzt sich das Volk diesen hinterhältigen Spielen um Macht und Ressourcen? Helfen Sie mit, kämpfen Sie gegen die Kriegshetze der Leitmedien und verbreiten Sie auch unsere Sendung „Wie funktionieren moderne Kriege?“.

von ss.

Quellen:

<http://nation.foxnews.com/2014/09/07/was-george-w-bush-right-about-iraq-all-along>
http://www.huffingtonpost.de/2014/09/08/george-bush-sagt-2007-isis-terror_n_5783480.html
http://www.washingtonpost.com/opinions/marc-thiessen-george-w-bush-was-right-about-iraq-pullout/2014/09/08/6ddd91b2-374e-11e4-bdfb-de4104544a37_story.html
<http://www.legitgov.org/ISIL-completely-fabricated-enemy-US-Former-CIA-contractor>
<http://www.n-tv.de/politik/Obama-erwaegt-Luftangriffe-in-Syrien-article13578356.html>
<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/f-william-engdahl/bricht-die-isis-sekte-der-cia-im-irak-bereits-zusammen-.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.